



Bundesverwaltungsamt

MÜNZWETTBEWERB

5-EURO-SAMMLERMÜNZE

ERFORSCHUNG DES WELTRAUMS

ARIANE 6



ERGEBNISPROTOKOLL

JUNI 2025

Impressum

Bundesrepublik Deutschland
vertreten durch das
Bundesministerium der Finanzen

Koordination, Durchführung und Protokoll des Münzwettbewerbs:
Bundesverwaltungsamt
Referat VM II 2 – Münze Deutschland; Münzwettbewerbe

Leitung: Mathias Bamberg
Projektleitung: Alexander Chaustov

INHALTSVERZEICHNIS**1. TEIL Ergebnisprotokoll**

TOP 1	Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichts	4
TOP 2	Eröffnung der Preisgerichtssitzung	4
TOP 3	Bericht der Vorprüfung	5
TOP 4	Informationsrundgang	5
TOP 5	Wertungsrundgänge Bildseite (1-3)	5
TOP 6	Festlegung der Rangfolge Bildseite	6
TOP 7	Wertungsrundgänge Wertseite (1-3)	5
TOP 8	Festlegung der Rangfolge Wertseite	5
TOP 9	Schriftliche Beurteilung der Preise	6
TOP 10	Festlegung der Randschrift	8
TOP 11	Empfehlung des Preisgerichts	8
TOP 12	Unterzeichnung des Protokolls	8
TOP 13	Öffnen der Verfasserumschläge	8
TOP 14	Abschluss der Preisgerichtssitzung	8

2. TEIL Anhang

Einzelberichte (aus dem Vorprüfbericht)	9
Tarnzahl 1263 A+B Carsten Wolff, Frankfurt am Main	9
Tarnzahl 1264 Sascha Morawetz, Hamburg	9
Tarnzahl 1265 Rita Wesiak, Erfurt	9
Tarnzahl 1266 Detlef Behr, Köln	9
Tarnzahl 1267 A+B Andre Witting, Berlin	10
Tarnzahl 1268 Eva Maria Sänger, Düsseldorf	10
Tarnzahl 1269 Till Mainz, Berlin	10
Tarnzahl 1270 Tobias Winnen, Berlin	10
Tarnzahl 1271 A+B Sarah Brück, Berlin	11
Tarnzahl 1272 Stefanie Radtke, Leipzig	11

1. TEIL

Ergebnisprotokoll der Preisgerichtssitzung

Termin:

06. Juni 2025

Beginn:

09:30 Uhr

Ort der Sitzung:

BVA, Dienstsitz Berlin-Weißensee, DGZ-Ring 12

TOP 1 Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichts**TOP 2 Eröffnung der Preisgerichtssitzung**

Thema In einer Welt, in der das tägliche Leben – von der Konnektivität über die Navigation bis hin zu Klima und Wetter – von der Raumfahrt abhängt, ist die Fähigkeit, eigenständig in den Weltraum zu starten, wichtiger denn je. Besonders als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt muss Europa für einen sicheren und eigenständigen Zugang zum Weltraum sorgen, um nicht von den Kompetenzen und Prioritäten anderer Nationen abhängig zu sein.

Mit dem ersten Start der neuen Trägerrakete Ariane 6 am 9. Juli 2024 hat Europa nicht nur eine Rakete ins All geschickt, sondern auch seine Stellung unter den internationalen Raumfahrtationen behauptet. Die Ariane 6 folgt auf die Ariane 5, der über Jahrzehnte hinweg zuverlässigsten und wettbewerbsfähigsten Trägerrakete. Der erste Ariane-Träger wurde 1979 vom europäischen Weltraumbahnhof in Französisch-Guayana gestartet, und mit der Ariane 6 wird dieses Abenteuer fortgesetzt. Seit fast 45 Jahren steht Europa mit der Ariane an der Spitze des Weltraumtransports. Sie ist ein Triumph der Technik und das Ergebnis einer großartigen industriellen und politischen Zusammenarbeit in Europa.

Im Jahr 2014 wurde der Beschluss zur Entwicklung der Ariane 6 gefasst, um dem anhaltenden Bedarf eines eigenständigen Zugangs zum Weltraum gerecht zu werden und zugleich auf einem sich rasch wandelnden Markt effiziente kommerzielle Startdienste anzubieten. Gemeinsam mit ihren Mitgliedstaaten und Industriepartnern unter der Leitung des französischen-deutschen Raumfahrtunternehmens ArianeGroup entwickelt die Europäische Weltraumagentur ESA mit der Ariane 6 neue Technologien für neue Märkte. Mit ihrer Vielseitigkeit fügt die Ariane 6 ihren äußerst erfolgreichen Vorgängern eine völlig neue Dimension hinzu.

Ariane 6

Die Ariane 6 besteht aus drei Hauptkomponenten, den Stufen, die den Schub für den Transport der Nutzlasten liefern: zwei oder vier Booster, der unteren Hauptstufe und der Oberstufe. Die Booster an der Seite der Hauptstufe liefern beim Start den Hauptschub. Je nach der für den jeweiligen Flug benötigten Leistung können zwei oder vier Booster (Ariane 62 bzw. Ariane 64) angebracht werden. Die Hauptstufe wird vom Flüssigstofftriebwerk Vulcain 2.1 angetrieben, einer verbesserten Version des Haupttriebwerks Vulcain der Ariane 5. Die Oberstufe wird von dem wiederzündbaren, mit flüssigem Sauerstoff und Wasserstoff betriebenen Vinci-Triebwerk angetrieben. Diese Treibstoffkombination wird auch für die Hauptstufe verwendet. Mit dem Vinci-Triebwerk kann die Ariane 6 bei einem einzigen Start mehrere Satelliten in ihre Umlaufbahnen einbringen. Sobald alle Nutzlasten ausgesetzt sind, zündet das Vinci-Triebwerk ein letztes Mal, um die Oberstufe sicher zu entsorgen, damit sie nicht zu Weltraummüll wird und andere Objekte in der Umlaufbahn gefährdet.

Die Nutzlastverkleidung auf der Spitze des Trägers besteht aus zwei vertikal geteilten Halbschalen, die nach dem Start die darunterliegenden Nutzlasten freilegen. Die Nutzlastverkleidung schützt die Satelliten vor den thermischen, akustischen und aerodynamischen Belastungen beim Start der Ariane-6 ins All.

Die ESA arbeitet bei der Entwicklung der Ariane 6 mit einem Netz aus Industrieunternehmen zusammen, das von dem für die Entwurfsarbeiten verantwortlichen Hauptauftragnehmer ArianeGroup geleitet wird. Arianespace ist der Startdienstbetreiber, der die Trägerrakete Ariane 6 für institutionelle und kommerzielle Kunden vermarktet und betreibt, um eine Vielzahl von Missionen in den Weltraum starten zu können.

Die ESA überwacht die Entwicklung der Ariane 6 sowie das Beschaffungsverfahren und zeichnet sich für das gesamte Trägersystem verantwortlich. Am Ariane 6-Programm sind 13 Staaten beteiligt: Belgien, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Rumänien, Schweden, die Schweiz, Spanien und die Tschechische Republik. Die am Ariane 6-Programm teilnehmenden Staaten stellen der ESA Mittel zur Entwicklung der europäischen Trägerrakete bereit.

- TOP 3 Bericht der Vorprüfung**
- TOP 4 Informationsrundgang**
- TOP 5 Wertungsrundgänge Bildseite**
- TOP 6 Festlegung der Rangfolge Bildseite**
- TOP 7 Wertungsrundgänge Wertseite**
- TOP 8 Festlegung der Rangfolge Wertseite**

Veröffentlichung:

Nach Vorlage des Kabinettsbeschlusses werden alle Arbeiten öffentlich im BVA ausgestellt.

TOP 9 Schriftliche Beurteilung der Preise**1. Preis Bildseite Tarnzahl 1264****1. Preis Wertseite Tarnzahl 1272**

Mit der Darstellung der Ariane 6 startet die neue 5-Euro Münzserie „Erforschung des Weltraums“. Das Motiv gliedert sich in eine grafisch, technische Darstellung der Versionen der Rakete und eine bildliche Darstellung des Flugkörpers vor dem Planeten Erde. Die Umlaufbahnen halten die Bildinhalte gekonnt zusammen und erzeugen ein dynamisches Bild. Die Aufschrift Ariane 6 ist typografisch gut gesetzt und folgt der Umlaufbahn. Der spannende Einsatz der Farbe im Bereich des Planeten Erde hebt die interessante Form der Rakete hervor. Der stimmige, wie hochwertige Siegerentwurf überzeugt mit klarer Strukturierung und ausgewogener Anordnung der Bildelemente in der Fläche. Das Zusammenspiel von klaren grafischen Darstellungen mit dem variablen Einsatz der Reliefhöhen zeugen von einer gekonnt, absichtsvollen Komposition.

Die Wertseite der neuen 5-Euro Münzserie “Erforschung des Weltraums” schafft durch die Anordnung der Sterne und die Flügelstellung des Adlers in Form einer Umlaufbahn einen eleganten, wie dynamischen Bezug zum Thema der Serie. Gleichzeitig ist der Entwurf in seiner Abstraktion eine geeignete Klammer für zukünftige Editionen einer stimmigen Serie der Bildseiten. Die hochwertige Komposition von Nominalzeichen, Aufschrift und Jahreszahl unterstreicht die Würdigkeit eines Hoheitssymbols.

Sofern die Verwendung jeglicher Logos (ESA, ArianeGroup und 6) zu Schwierigkeiten führen könnte, empfiehlt das Preisgericht das Entfernen dieser Gestaltungselemente.

Künstlerkürzel XY = Mo

2. Preis Bildseite Tarnzahl 1266

Die Bildseite zeigt eine von Westen startende Ariane 6 – angeschnitten vom linken Bildrand – über dem europäischen Kontinent. Die Oberfläche des Entwurfes ist plastisch fein ausmodelliert. Hinsichtlich der Farbwahl sei betont, dass das Blau sowohl als Symbol unseres Planeten steht/ gilt sowie als ein farblicher Verweis auf Europa zu lesen ist. Dieses Blau steht in einem gelungenen Kontrast zum im Silberrglanz angelegten Weltall; es steht für Aufbruch. Die typographische Gestaltung des Motivnamens ARIANE 6 lässt durch ihre offene Anordnung und Größenvariabilität unterschiedliche Interpretationen wie Satelliten oder Himmelskörper zu.

3. Preis Bildseite Tarnzahl 1272

Der technische Aufbau der Trägerrakete Ariane 6 steht im Vordergrund des Entwurfs, der neben einem maßstabsgetreuen Teilschnitt mit Details der „Booster“ genannten Zündelemente unten und der Nutzlastverkleidung an der Spitze auch die Vergrößerung der sogenannten „Oberstufe“ zeigt. Die Anmutung einer technischen Zeichnung wird durch die auf zwei Ebenen konzentrierte Darstellungsform erzeugt. Den Hintergrund des Entwurfs bildet eine Welt-Aufsicht mit Teilen Europas mit farbig gefassten Wasserflächen. Der Entwurf lädt, unterstützt durch Andeutungen von Umlaufbahnen, zur Entdeckung ein.

2. Preis Wertseite Tarnzahl 1269

Die Wertseite besticht durch ihre rundum klare und klassische Gestaltung. Sie ist hervorragend kombinierbar mit einer – wie in der Ausschreibung angedeutet – Serie themenähnlicher Motive.

3. Preis Wertseite Tarnzahl 1270

Die klar gegliederte Wertseite zeigt einen Adler in schematischer, grafischer Darstellung, dessen Schwingen den Globus zu bilden scheinen. Schrift und Sterne folgen in symmetrischer Anordnung dem Münzrand, die Wertangabe befindet sich unterhalb des Adlers. Bei Ausführung des Entwurfs ist die Zunge des Adlers im geöffneten Schnabel zu ergänzen.

TOP 10 Festlegung der Randschrift**ERFORSCHUNG DES WELTRAUMS ✦****TOP 11 Empfehlung des Preisgerichts****TOP 12 Unterzeichnung des Protokolls****TOP 13 Öffnen der Verfasserumschläge**

Bildseite	Rundgang	Tarnzahl	Verfassende
	1. RG
	2. RG	1263	Carsten Wolff, Frankfurt am Main
		1265	Rita Wesiak, Erfurt
		1267	Andre Witting, Berlin
		1269	Till Mainz, Berlin
		1270	Tobias Winnen, Berlin
		1271 A+B	Sarah Brück, Berlin
	3. RG	1268	Eva Maria Sänger, Düsseldorf
	1. Preis	1264	Sascha Morawetz, Hamburg
	2. Preis	1266	Detlef Behr, Köln
	3. Preis	1272	Stefanie Radtke, Leipzig
Wertseite	Rundgang	Tarnzahl	Verfassende
	1. RG
	2. RG	1263 A+B	Carsten Wolff, Frankfurt am Main
		1265	Rita Wesiak, Erfurt
		1267 A+B	Andre Witting, Berlin
		1268	Eva Maria Sänger, Düsseldorf
		1271 A+B	Sarah Brück, Berlin
	3. RG	1264	Sascha Morawetz, Hamburg
		1266	Detlef Behr, Köln
	1. Preis	1272	Stefanie Radtke, Leipzig
	2. Preis	1269	Till Mainz, Berlin
	3. Preis	1270	Tobias Winnen, Berlin

TOP 14 Abschluss der Preisgerichtssitzung

Aufgestellt: Berlin, den 6. Juni 2025

Verfasser: Carsten Wolff, Frankfurt am Main

1263 A

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasser: Carsten Wolff, Frankfurt am Main

1263 B

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasser: Sascha Morawetz, Hamburg

1264**1. PREIS BILDSEITE**

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasserin: Rita Wesiak, Erfurt

1265

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasser: Detlef Behr, Köln

1266

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasser: Andre Witting, Berlin

1267 A

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasser: Andre Witting, Berlin

1267 B

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasserin: Eva Maria Sänger, Düsseldorf

1268

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasser: Till Mainz, Berlin

1269**2. PREIS WERTSEITE**

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasser: Tobias Winnen, Berlin

1270**3. PREIS WERTSEITE**

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasser: Sarah Brück, Berlin

1271 A

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasser: Sarah Brück, Berlin

1271 B

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite



Verfasserin: Stefanie Radtke, Leipzig

1272**1. PREIS WERTSEITE / 3. PREIS BILDSEITE**

Bildseite



Farbvorschlag



Wertseite

